

Inhalt

0	Einleitung	1
1	Die Weltvergessenheit der gegenwärtigen Pädagogik	3
2	„Wohlwollen“ gegenüber metasystematischen Ansätzen in der Geschichte	17
2.1	Jean-Jacques Rousseau	17
2.2	Immanuel Kant	21
2.3	Johann Heinrich Pestalozzi	24
2.4	Johann Friedrich Herbart	29
3	„Wohlwollen“ als eine „regulative Idee“ der Pädagogik des 18. und 19. Jahrhunderts im Vergleich zum modernen Sozialisationsbegriff	35
4	Das Problem der Welt und der Erziehungsziele in den modernen wissenschaftstheoretischen Ansätzen	47
4.1	Der geisteswissenschaftliche Ansatz	47
4.2	Die Position des Kritischen Rationalismus in der Pädagogik	63
4.3	Curriculare Erziehungstechnologie	72
4.4	Intersubjektive Kommunikation als Primärziel jeder Erziehungstechnologie	81
4.5	Die Position der Kritischen Theorie der Frankfurter Schule in der Pädagogik	89
4.6	Josef Derbolavs Praxeologie-Konzept	100
5	Die Bedeutung des In-der-Welt-Seins für die Frage nach den Erziehungszielen	109
6	Lernziel versus Erziehungsziel	131
	Literaturverzeichnis	140
	Personenregister	145
	Sachregister	146
	Der Verfasser	148